

Projektbeschreibung

Im Projekt DOrIA (Durch Orientierung in Arbeit) begleiten Coaches langfristig Geflüchtete mit Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsgestattung sowie Duldung ohne absolutes Arbeitsverbot bei der Arbeits- und Ausbildungsaufnahme.

Nach einer Eingangsberatung können Teilnehmende die individuelle, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Unterstützung in Anspruch nehmen und bei Bedarf auch Familienangehörige einbinden.

Ziel ist es, Problemlagen gemeinsam zu beseitigen und die Teilnehmenden fit für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu machen, um so die Chancen auf existenzsichernde Arbeit zu erhöhen.



Beatrix Szabados
Werner Katzer
Mareike Moorkamp

04471 9108-24
doria@bildungswerk-clp.de
www.bildungswerk-clp.de

Katholisches Bildungswerk Cloppenburg
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5
49661 Cloppenburg

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne...

Gemeinde Saterland
Hauptstraße 507
26683 Saterland

Katholisches Bildungswerk Friesoythe e.V.
Kirchstraße 9
26169 Friesoythe

Rathaus Molbergen
Cloppener Straße 22
49696 Molbergen

Oberschule
Kirchstraße 1
49699 Lindern

Katholisches Bildungswerk
Gelbrink 4
49624 Lönigen

Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar
Lange Straße 19
26676 Barßel



Gemeindeverwaltung Bösel
Am Kirchplatz 15
26219 Bösel

Gemeindeverwaltung Garrel
Hauptstraße 15
49681 Garrel

Gemeinde Emstek
Am Markt 1
49685 Emstek

Gemeindeverwaltung Cappel
Am Markt 3
49692 Cappel

Bürgerhaus Lastrup
Vlämische Straße 38
49688 Lastrup

DRK Wohnheim
Alte Cloppener Straße 8
49632 Essen (Oldb.)

Das Projekt „Durch Orientierung in Arbeit“ wird im Rahmen des Programms „WIR“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



KOSTENLOSES Kurs- und Beratungsangebot für ALLE MIT MIGRATIONSHINTERGRUND



DOrIA

Durch Orientierung in Arbeit

Gemeinsam für...

Abbau von Diskriminierung, soziale Teilhabe durch Gendersensibilisierung, Aufbrechen rollenspezifischer Zuschreibungen, Zusammenarbeit im Netzwerk, Verbesserung der Strukturen um individuelle Zugänge zur Arbeit, Ausbildung und/ oder Qualifizierung zu ermöglichen, Entgegenwirken des Fachkräftemangels, Einbindung aller 13 Gemeinden zum Abbau räumlicher Barrieren und zur dauerhaften Verstetigung des Projektes und...

mehr Chancen!



Wenn alle Puzzleteile zu einander finden, entsteht ein großes Ganzes.